

# Frieden

Von HisashiTonomura

## Die Reise beginnt

Für mich mal eine andere Version zu Gundam Wing geschrieben und das ich eigene Charaktere mit einbaue. Im vorfeld schon einmal sorry falls Rechtschreibfehler trotz doppelter Überprüfung noch auftauchen.

Die Charaktere von Gundam Wing gehören nicht mir und ich möchte damit keinerlei Geld verdienen.

### 1. Die Reise beginnt

Der Krieg war endlich vorbei. Auf der Erde und den Colonien herrschte Frieden woran sich alle erst gewöhnen mussten. Die Menschen kannten nur den Krieg der mindestens zwei Generationen herrschte. Relena Darlian war die Präsidentin der Erde. Als Prinzessin des pazifistischen Königreichs Sanc, hielt man sie vorerst für die beste Wahl. Der neue Hauptsitz und Hauptstadt war in Old New York. Die ehemaligen Gundampiloten waren nun normale Militärs Angehörige. Ihre jungen Jahre waren vorbei und sie waren erwachsen geworden. Erst als sie dreißig waren, endete der Krieg. Heero, Quatre, Trowa und Wufei lebten mit ihren Frauen in einem großen Haus in dem jedes Paar seine eigenen Bereiche hat. Auch Duo lebte mit in Haus. Allerdings war er Single. Die Jungs waren oft in der ganzen Welt oder auf den Kolonien unterwegs und hielten vor Regierungen oder Veranstaltungen Vorträge zum Frieden und was der Krieg angerichtet hatte. Sie unterstanden direkt Relena. Duo trat erneut eine Reise mit seiner schwarzen Katze Death an. Er musste den amerikanischen Raum übernehmen. Heero war in Asien, Trowa in Europa, Quatre war im arabischen Raum und Wufei übernahm alles andere. Sie reisten beinahe zeitgleich ab.

Die vier Frauen der andern hielten in der Zeit die Stellung im Haus. Duo reiste als erste ab. Mit Death in einer Umhängetasche und einem Koffer stand er am Zugbahnhof. „Tja. Der Frieden kann auch nervig sein, nicht wahr mein Schätzchen?“ Fragte er seine schwarze Katze und sah zu ihr runter. Death sah hoch zu Duo und miaute einmal. Sein Zug fuhr ein. Duo stieg ein und ging zu seinem reservierten Abteil. Dort setzte es sich, holte Death aus der Tasche auf seinen Schoß und kralte sie. „Du bist meine große Liebe und die einzige Frau in meinem Leben.“ Sagte er leise zu ihr. Death schnurrte zufrieden. Der Zug fuhr los. Die Fahrt ging über mehrere Stunden. Duo stieg an seinem ersten Stopp aus. Mit einem Taxi fuhr er zum Hotel. Er checkte ein und ging auf sein Zimmer. Die Tasche mit Death legte er vorsichtig auf den Bett

ab. Die schwarze Katzendame streckte sich ausgiebig. Duo sah sich um. „Was für ein Drecksloch. Hier werden wir nichts essen.“ Sagte er zu Death und richtete sich provisorisch ein. Anschließend ging er mit Death etwas essen. Abends bereitete Duo seine Vorträge vor. Zeitig gingen sie schlafen.

Am nächsten Tag stand Duo früh auf und ging duschen. In Ruhe ohne Hektik trocknete er seine langen Haare und flocht sie zum Schluss. Er zog seine militärische Uniform an. Mit einem kleinen Koffer mit all den Vortrags Materialien und Death in der Umhängetasche machte er sich auf den weg zu seinem ersten Termin. Die Vorträge hielt er vor Studenten, Professoren, Politiker und allen möglichen Leuten. Duo ratterte alles runter und zeigte dazu passend eine Präsentation. Er beantwortete die Fragen der Leute. Death lag derweil auf einer Decke die auf einen Stuhl lag und schlief. Am Abend war Duo genervt. In wenigen Tagen hatte er weitere Termine in derselben Stadt Vorträge zu halten. Dann ging die Reise mit dem Zug weiter. Schon nach den ersten war Duo genervt.

Der erste Monat zog sich für Duo quälend lang. Die neue Absteiger war ein drittklassiges Motel. „Wenigstens vernünftige Hotels hätte ich gerne.“ Sagte Duo zu sich. Death miaute zustimmend. Duo setzte sich zu ihr. „Oh ja und ich drehe langsam durch. Ich muss heute Abend. Ich gehe in einem Club okay?“ Fragte er seine Katze um Erlaubnis. Death miaute und legte sich hin. Duo lächelte. „Wärst du dich nur eine menschliche Frau.“ Sagte er und stand auf. Er durch kramte seinen Koffer nach passender Rücken. Anschließend ging er ausgiebig duschen. Das haste trocknen nahm die meiste Zeit in Anspruch. Er zog sich an und stylte sich. Duo trug ein schwarzes Hemd das bis zur Mitte der Brust aufgeknöpft war und seine muskulöse Brust etwas offenbarte. Um den Hals trug er eine goldene Kette mit einem goldenen Kreuz. Dazu eine eng anliegende schwarze Lederhose mit passenden schwarzen Schuhen. Duo kam aus dem Badezimmer und sah zu Death. „Na, wie sehe ich aus, mein Schätzchen?“ Fragte er.

Death sah hoch und miaute. Duo ging zu ihr und knuddelte sie. „Danke. Ich stelle dir erst mal alles hin.“ Sagte er. Duo nahm zwei Näpfe und stellte Death Wasser und Futter hin. Als er fertig war, zog er eine schwarze Lederjacke an und nahm die Schlüssel. „Keinen Unsinn machen.“ Sagte er und verließ das Hotel. In der Stadt ging er in einen Club. Der Club war modern eingerichtet und es liegt die aktuellste Musik laut. Leute jeder Altersklasse war vertreten. Manche standen an der Seite die tranken, flirteten, sich unterhielten oder auch tanzten. Duo fühlte sich schon viel besser. An der Theke holte er sich ein Bier. Schon dabei bewegte er sich gut gelaunt zur Musik. Erst einmal stellte er sich an die Seite und sah sich eine Zeit lang um bei der er sich bewegte. Bald war die Flasche leer. Duo stellte die Flasche weg und ging dann auf die Tanzfläche. Er bewegte sich in der Menge mit und fühlte sich frei. Nach über einer Stunde bekam er.

Durst und holte sich an der Bar ein neues Bier. Er stellte sich erneut in eine Ecke und sah sich um. In einer anderen Ecke sah er eine Frau stehen die im Gegensatz zu den gestylten Frauen einfach normal aussah. Ihre mittelblonden Haaren waren zu einen lockeren Dutt frisiert. Sie hatte blaue Augen und war dezent geschminkt. Sie trug eher Straßenkleidung. Sie hielt eine Cola in der Hand und sah den Leuten beim tanzen zu. Auf Duo wirkte sie einsam. Er beobachtete sie die ganze Zeit und bewegte sich dabei im stehen. Nach einer Zeit holte er sich ein neues Bier und sah wieder zu der Stelle wo die Frau stand. Doch sie war nirgends zu sehen. Duo ging mit seiner Flasche

durch den Club und suchte sie. Aber die Frau war nicht mehr zu finden. Da verging Duo die Lust, trank sein Bier aus und ging zurück zum Motel. Kurz ging er mit Death raus bevor er sich umzog und schlafen ging.

TBC....